

Helmut-Fischer-Wissenschaftspreis sowie -Jugendpreis

Fruchtbarer Zuger Boden für neuen Wissenschaftspreis

Grusswort anlässlich der Preisverleihung von Regierungsrat Matthias Michel, Landammann des Kantons Zug

(Zug, 30. Mai 2012)

Sehr geehrte Mitglieder des Stiftungsrates der Zuger Stiftung für Wirtschaft und Wissenschaft

insbesondere sehr geehrter Herr Fischer

Sehr geehrte Mitglieder der Jury

Sehr geehrte Verantwortliche des Instituts für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug

Sehr geehrte Preisträger

Sehr geehrte Gäste

Wenn ein Wissenschaftspreis ausgeschrieben wird, so denkt man hier zuerst an einen bekannten Universitätsort oder verbindet diesen mit einem arrivierten Forschungsinstitut.

In Zug ein Wissenschaftspreis? Mag sich mancher gefragt haben? Oder ähnlich, wie ich es im letzten Sommer in einem Leserbrief in einer Berner Zeitung gelesen habe, als einer der grossen Pharmafirmen des Landes und der Welt einen Standort von Bern in den Kanton Zug verschob: Weshalb Zug - die haben ja gar keine Universität?

Ja, inzwischen ist Zug im erwähnten Pharma- und Biotech-Bereich, ergänzt durch den Bereich Diagnostika und Medizinaltechnik zu einem "Klein-Basel" herangewachsen. Und bei den Ausbildungsinstitutionen haben wir ebenso kleine, aber feine Institute auf Hochschulstufe. Ich nenne neben der Pädagogischen Hochschule (PHZ) das Institut für Finanzdienstleistungen (IFZ) als Teil der Hochschule Luzern und das Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug (WERZ) als Teil der Hochschule für Technik Rapperswil (HRS). Die erwähnten Hochschulen Luzern und Rapperswil führen nicht zufällig zwei Institute hier auf dem Platz Zug: Zug ist nicht nur wegen seiner geografischen Lage günstig gelegen, sondern wegen seines Profils der internationalen Ausrichtung sowie des Bestehens wertschöpfender und zukunftssträchtiger Branchen. Diese sind auf Weiterbildungsinstitute angewiesen.

Als Vertreter des Regierungsrates bin ich heute einerseits Gast einer privat von der Helmut-Fischer-Stiftung finanzierten und organisierten Preisverleihung. Andererseits quasi als Götti des diesen Anlass mitfinanzierenden Instituts für Wissen Energie und Rohstoffe Zug (WERZ), das durch eine Anschubfinanzierung des Kantons Zug vor einem Jahr aus der Taufe gehoben worden ist. Diese Zusammenarbeit spiegelt auch die Zusammenarbeit der Helmut Fischer AG und des Kantons Zug im Bereich Jungunternehmerförderung: Bekanntlich stellt die Helmut Fischer AG ihre neuen Messlabors zu günstigen Bedingungen Jungunternehmern zur Verfügung. Gestützt auf einen Kantonsratsbeschluss zur Innovationsförderung konnte sich der Kanton Zug an der Mitfinanzierung dieser Jungunternehmerförderung beteiligen. Also ein weiteres Beispiel einer gelebten Public Private Partnership (PPP), welche sich nun auch in diesem Doppelpreis spiegelt. Und auch für solche PPP-Projekte ist der Kanton Zug seit jeher ein guter Boden.

Schliesslich noch ein Wort zur inhaltlichen Ausrichtung des Jugendpreises: Auch dieser soll für eine Arbeit im Bereich "Energieeffizienz" und somit im Interesse der Nachhaltigkeit vergeben werden. Dies ist kein Modetrend; schliesslich ist nachhaltiges Handeln schon länger ein Gebot, gerade auch für junge Menschen, die damit ihre eigene Zukunft lebenswerter gestalten können. Angesichts von Klimaproblematik und Energiefragen hat das Thema wieder neue Aktualität erlangt. Der Zuger Regierungsrat schreibt keine Nachhaltigkeitsberichte. Aber wir meinen, Nachhaltigkeit pragmatisch zu praktizieren. Jedenfalls sind wir bei der ersten Teilnahme am sogenannten Cercle indicateur, eines Nachhaltigkeits-Monitorings von Schweizer Kantonen und Städten, auf den ersten Rang gesetzt worden. Wir haben also auch eine Art Preis bekommen!

Nun freuen wir uns auf die Verleihung der Preise. Ich danke allen Verantwortlichen der Trägerschaft und Organisation dieser Preisverleihung und allen jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich um diese Preise beworben haben. Sie alle helfen mit, der Bildung und Forschung die nötige Aufmerksamkeit zu widmen - dies ist ein Gebot der Stunde!